



**Carole Wilkinson**

## **Im Garten des Purpurdrachen**

**Gelesen von David Nathan**

**Oetinger 2008 • 4 CDs mit 314 min. • 19,95 • ab 10**

Der zweite Band der Trilogie über die elfjährige Ping, die als Sklavin und Drachenhüterin am chinesischen Kaiserhof ist, in Hörbuchfassung von Antje Seibel mit einer Spiellänge von mehr als fünf Stunden; gelesen wird die autorisierte und aus vier CDs bestehende Fassung von David Nathan, der auch schon Jonny Depp seine Stimme geliehen hat.

In dem zweiten Hörbuch wird nun die Geschichte Pings nach ihrer Flucht vom Kaiserhof an den See der Purpurdrachen erzählt sowie ihre weitere Flucht, bis sie wieder an den Hof des chinesischen Kaisers gelangt. Sie muss sich auf der Flucht um den kleinen, liebenswerten und zum Teil noch recht verspielten Drachen kümmern, keine leichte Aufgabe für ein Mädchen, das gerade einmal elf Jahre zählt.

Das vorliegende Hörbuch ist der beste Beweis, wie hervorragend gelesen werden kann und dass Hörbücher durchaus ihren eigenen, besonderen ästhetischen Reiz entwickeln können.

Das Urteil über das Hörbuch ist schlicht: Es ist ausgezeichnet. Nathan gelingt es vom ersten Wort an, mit und in seiner Lesung jedem der Akteure eine eigene Sprache und ein eigenes Leben einzuhauchen. Dies allein ist schon bei der Vielzahl der Akteure eine besondere Leistung, die er bis zum letzten Wort unter Beweis stellt. Der Sprecher vermag es außerdem, Gefühle und feinste Stimmungslagen gekonnt und sehr lebendig durch feine Modulationen zum Ausdruck zu bringen. Allein schon dadurch wird man als Hörer von der ersten Minute an gefesselt.

Auch spannende Situationen werden so gekonnt sprachlich umgesetzt, dass man gleichsam Hitze und Kälte, Hunger und Durst, Staub und Regen mit der kleinen Ping erträgt. Junge Hörer erfahren hier einen besonderen Hörgenuss und lernen, wie schön gutes Lesen ist und klingt. Dadurch können auch etwas lesefaule oder vielleicht im Lesen unsichere Kinder Freude am Lesen finden. Ansonsten macht es auch einfach nur Spaß, zuzuhören, sich von dem Sprecher in das China der Han-Zeit entführen zu lassen und im Kopf die Abenteuer des Mädchens mitzuerleben.

Unterstützt wird die Stimmung, die die Lesung ausstrahlt, durch eingefügte chinesische Musikstücke, gespielt von Xu Fengxia (chinesische Zither) und Deng Xiaomei (chinesische Geige). Die Originalmusik mit ihrem besonderen Flair ist von Zeit zu Zeit entweder als sehr dezente Hintergrundmusik eingefügt oder dient dazu, die Trennung der Kapitel festlich zu machen.

So fügen sich Sprache und Musik zu einem harmonischen Ganzen zusammen, das sich auch Erwachsene gönnen sollten. Dann aber ist es angeraten, um den ganzen Hörgenuss zu erfahren, sich dem Hörbuch in aller Ruhe zu widmen.

*Elmar Broecker*